

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG.....	9
VORWORT.....	11
1. ÜBERSETZUNG UND ÜBERSETZUNGSTHEORIE IN POLEN 1945–1989.....	19
1.1. Übersetzung – ein Versuch der Begriffsbestimmung	19
1.2. Auf der Suche nach einer Übersetzungstheorie	25
1.3. Eine kurze Kulturgeschichte der Übersetzungsforschung und der Übersetzungspraxis in der Volksrepublik Polen 1945–1989.....	27
1.3.1. Der historische Hintergrund	31
1.3.2. Der institutionelle Rahmen.....	39
1.3.3. Die ersten Arbeiten	47
1.4. Fazit.....	51
2. ROMAN INGARDENS ÜBERSETZUNGSTHEORIE UND DIE MÖGLICHKEITEN IHRER OPERATIONALISIERUNG.....	53
2.1. Die übersetzungstheoretische Skizze von Roman Ingarden.....	54
2.2. Elemente der expliziten Übersetzungstheorie bei Roman Ingarden	64
2.2.1. Zum Konzept der Sprache	64
2.2.2. Zum Konzept des Kontextes	66
2.2.3. Zum Konzept des Originaltextes.....	68
2.2.4. Das Verhältnis zwischen dem Original und der Übersetzung	78
2.3. Perspektiven auf die Übersetzung	86
2.4. Fazit: die Möglichkeiten einer Operationalisierung	91
3. FALLSTUDIE: <i>DIE BLECHTROMMEL</i> VON GÜNTER GRASS UND IHRE POLNISCHE(N) ÜBERSETZUNG(EN).....	93
3.1. Einleitende Bemerkungen	93
3.1.1. Zum Textkorpus.....	93
3.1.2. Einige Bemerkungen zur Rezeption der deutschsprachigen Belletristik in der Volksrepublik Polen	94
3.1.3. Die polnische Übersetzung der <i>Blechtrommel</i> und die Umstände ihrer Entstehung.....	97
3.1.4. Der Forschungsstand zum „polnischen Grass“	100
3.2. Die Paraphrase des Romans	106

3.3. Die Architektonik des Romans	112
3.3.1. Der Phasenaufbau des literarischen Werks	112
3.3.2. Die Sprachschicht.....	135
3.3.3. Die Schicht der dargestellten Gegenständlichkeiten.....	162
3.3.4. Kultur in der Übersetzung	190
3.4. Fazit: Die schematisierten Ansichten in der Übersetzung.....	199
SCHLUSSWORT.....	203
LISTE DER ABKÜRZUNGEN	206
LITERATURVERZEICHNIS.....	207
Quellen, Primärliteratur.....	207
Zitierte Periodika.....	208
Nachschlagewerke.....	208
Sekundärliteratur	209